

19./XII 1914.

Kalendarium der Kriegsergebnisse.

(Fortsetzung.)

7. Dezember: Oesterreichisch-ungarische und deutsche Truppen weisen südwestlich Piotrkow und nördlich Noworadomsk russische Kräfte zurück. In Westgalizien machen unsere Truppen 1500 Gefangene. In den Karpathen

ziehen die Russen starke Kräfte hinter den Gebirgskamm zurück. — Serbien erobert sich an Bulgarien den ganzen Teil Mazedoniens bis zum Bardar abzutreten. — Die schwedischen Dampfer „Juna“ und „Elverilda“ stoßen in finnischen Schären auf Minen und sinken.

8. Dezember: Unsere Truppen verjagen die Russen aus ihrer Stellung Debezice—Wieliczka; bisher sind 5000 Gefangene abgeschoben; erneut russische Angriffe bei Piotrkow werden abgewiesen. — Unsere Offensive südlich Belgrad schreitet günstig fort. — Westlich und südöstlich Lodz folgen die Deutschen den zurückweichenden Russen. — König Nikita von Montenegro bittet in der Petersburger „Börsezeitung“ um materielle Hilfe, da drei montenegrinische Armeen auf dem Schlachtfelde gefallen sind. — Nördlich Arras machen die Deutschen Fortschritte. Bei Malancourt östlich Varennes nehmen die Deutschen einen französischen Stützpunkt. — Kaiser Wilhelm erkrankt an Bronchialkatarrh. — Verleihung deutscher Regimenter an Erzherzog Karl Franz Josef und G. d. S. Baron Hötzendorf. — Der Hilfskreuzer „Prinz Eitel“ versenkt den englischen Dampfer „Chareas“. — Aufhebung der Verfassungsgarantien in England. — Niederlagen der Franzosen in Marokko.